

Protokoll über die 9. Sitzung im Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Umwelt am 01.02.2022

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste

Verwaltung: Frau Pukallus Bürgermeisterin
Herr Port Sachbearbeiter Grundstücksbewirtschaftung
Frau Batke Protokollantin

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Lehmann eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß erfolgt ist. Von acht Mitgliedern des Ausschusses sind acht Mitglieder anwesend. Herr Saeger wird durch Herrn Junge, Herr Dörner wird durch Herrn Runge und Frau Peeger wird durch Herrn Blaha vertreten. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

2. Beschluss über die Erweiterungs- und Änderungsanträge zur Tagesordnung

Frau Pukallus bittet darum den Punkt 6 Beschluss Drucksache Nr. 00-6149-2022 Vergabe von Planungsleistungen für die zentrale Mobilitätszentrale für die Region im Bahnhof Torgelow in den Nichtöffentlichen Teil und Punkt 11 Werksentwicklung Silbitz Group Torgelow GmbH in den Nichtöffentlichen Teil unter Informationen/Mitteilungen zu behandeln. Die darauf folgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich dementsprechend nach vorn. Die Tagesordnung wird bestätigt.

(8 Ja-Stimmen)

3. Billigung und Bestätigung der Sitzungsniederschrift der Sitzung des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Umwelt vom 02.11.2021

Die Sitzungsniederschrift der Sitzung des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Umwelt vom 02.11.2021 wird gebilligt.

(8 Ja-Stimmen)

4. Beschluss Drucksache Nr. 00-6147-2022 – Konzessionsvertrag Gas

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung beschließt in ihrer Sitzung am 23.03.2022:

1. Die Verwaltung wird beauftragt ein Konzessionsverfahren zur Vergabe der Gaskonzession der Stadt Torgelow für den Ortsteil Heinrichsruh gem. § 46 EnWG durchzuführen.
2. Die Bürgermeisterin wird ermächtigt bei Bedarf eine Vertraulichkeitsvereinbarung mit der E.DIS Aktiengesellschaft zum Erhalt der Netzdaten gem. § 46a EnWG abzuschließen.
3. Die Stadtvertretung beschließt das Auslaufen des aktuellen Konzessionsvertrages zum 06.06.2024 im elektronischen Bundesanzeiger bekannt zu geben.

(8 Ja-Stimmen)

5. Beschluss Drucksache Nr. 00-6148-2022 – Konzessionsvertrag Strom

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung beschließt in ihrer Sitzung am 23.03.2022:

1. Die Verwaltung wird beauftragt ein Konzessionsverfahren zur Vergabe der Stromkonzession für die Stadt Torgelow gem. § 46 EnWG durchzuführen.

2. Die Bürgermeisterin wird ermächtigt bei Bedarf eine Vertraulichkeitsvereinbarung mit der E.ON edis Aktiengesellschaft zum Erhalt der Netzdaten gem. § 46a EnWG abzuschließen.

3. Die Stadtvertretung beschließt, dass der Auslauf des aktuellen Konzessionsvertrages zum 19.12.2025 im elektronischen Bundesanzeiger bekannt gegeben wird.

(8 Ja-Stimmen)

**6. Beschluss Drucksache Nr. 00-6150-2022
Klimaschutz energetische Sanierungsarbeiten im Heidebad Torgelow**

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung beschließt in ihrer Sitzung am 23.03.2022 die Umsetzung des LEADER-Förderprojektes „Klimaschutz energetische Sanierungsarbeiten im Heidebad Torgelow“.

Begründung:

Das Heidebad Torgelow soll langfristig noch attraktiver gestaltet werden, ohne dass dies mit einer signifikanten Erhöhung der Betriebskosten einhergeht.

Die Bereitschaft der Stadt Torgelow zum Handeln bei der Absicherung der Daseinsfürsorge im Zuge des demografischen Wandels liegt vor.

Besonders in den Sommerferien ist das Heidebad ein beliebter Anlaufpunkt für die einheimischen Bürger und Touristen in unserer Region.

Um eine höhere Auslastung zu erzielen, gehen die Überlegungen dahin, dass das Heidebad durch nachfolgende Maßnahmen einen höheren Beliebtheitsgrad erlangt.

Laut WebPage beträgt die Wassertemperatur während der gesamten Saison 22°C. Das Wasser wird entsprechend erwärmt. Diese Wassertemperatur entspricht damit nicht mehr den Erwartungen der Badegäste. Gemäß Literatur und Internet liegt die durchschnittliche Wassertemperatur bei öffentlichen Freibädern derzeit bei 24°C bis 26°C.

Geplant sind die Wassertemperaturen in den Becken von 22°C auf bis zu 26°C zu erwärmen. Dieses soll durch den Einbau von Wärmepumpen erfolgen.

Damit das umfangreiche und gute Attraktionsangebot innerhalb des Beckens genutzt wird, ist die Wassertemperatur wie vorgenannt anzuheben. Dadurch ist die „Energetische Optimierung“ direkt mit einer Attraktivierung der Wasserfläche verbunden. Denn durch die Erhöhung der Wassertemperatur werden Maßnahmen zum Einsparen der Wärme, insbesondere die Abdeckung des Schwimmbeckens und eine Nutzung der Sonnenenergie umso wichtiger. Zum einen, um die Betriebskosten im Rahmen zu halten, zum anderen, um eine hohe Akzeptanz dieser Maßnahme bei den Nutzern zu erreichen.

Für die Besucher des Heidebades mit E-Autos bzw. E-Bikes ist eine Ladestation direkt vor dem Eingang des Heidebades geplant.

Alle diese Maßnahmen sollen zur Attraktivität unseres Heidebades beitragen.

Durch die Lokale Arbeitsgruppe „Stettiner Haff“ wurde das Projekt der Stadt Torgelow bewertet und als förderfähig befunden.

Im Ergebnis der Bewertung anhand der Projektauswahlkriterien hat der eingereichte Antrag 66,57 Punkte erreicht. Bei einer Bewilligung des Antrages wird ein Fördersatz von 100 % der Bruttokosten angesetzt. Durch die Stadt Torgelow ist vom geförderten Gesamtbetrag ein nationaler Kofinanzierungsanteil von 10 % zu tragen.

(8 Ja-Stimmen)

**7. Beschluss Drucksache Nr. 00-6151-2022
Zustimmung zur Umsetzung des Förderprojektes „Gestaltung des Außengeländes an der Pestalozzi-Grundschule“ der Stadt Torgelow**

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss der Stadt Torgelow stimmt in seiner Sitzung am 02.03.2022 der Umsetzung des Förderprojektes „Gestaltung des Außengeländes an der Pestalozzi-Grundschule“ der Stadt Torgelow zu.

Begründung:

Das Land Mecklenburg-Vorpommern unterstützt die engagierte und aktive eigenverantwortliche ländliche Entwicklung und stärkt die regionale Identität durch Bereitstellung eines GAK Regionalbudgets, aus dem Kleinprojekte mit zuwendungsfähigen Gesamtausgaben von nicht mehr als 20.000,00 € finanziert werden können.

Die Bezuschussung der Kleinprojekte wird bis zu 80 % gefördert.

Die Zuwendungen werden nur für Kleinprojekte gewährt, die unter Berücksichtigung der demografischen Entwicklung und den Zweck verfolgen, die ländlichen Räume als Lebens-, Arbeits-, Erholungs- und Naturräume zu sichern und weiterzuentwickeln.

Beim Landkreis Vorpommern-Greifswald konnten bis zum 01.11.2021 Fördermittelanträge für das Haushaltsjahr 2022 eingereicht werden.

Der demografische Wandel stellt die Stadt vor die Herausforderung ein angemessenes Grundangebot zur Absicherung der Daseinsfürsorge zu gewährleisten.

Ganztagsunterricht und Ganztagsbetreuung stellen an alle Beteiligten neue Herausforderungen. Die körperliche Bewegung und die damit einhergehende positive Entwicklung der Motorik ist ein wichtiger Aspekt für die kindliche Entwicklung.

Die Stadt Torgelow und die Pädagogen der Pestalozzi-Grundschule haben sich der Aufgabe gestellt für die gesunde Entwicklung der Schüler die Voraussetzungen zu schaffen, um sich in den Pausen und den Freispielzeiten anspruchsvoll und altersgemäß zu bewegen als Ausgleich zu den Anforderungen an die kindliche Psyche während des Unterrichtes.

Die Kinder sollen lernen sich im sportlichen Spiel zu messen und mit Sieg und Niederlage umzugehen.

Die Errichtung der Boulderwand auf dem Schulgelände der Pestalozzi-Grundschule soll zur sinnvollen Beschäftigung der Kinder in den Pausenzeiten beitragen.

(8 Ja-Stimmen)

8. Beschluss Drucksache Nr. 00-6152-2022

Zustimmung zur Umsetzung des Förderprojektes „Bewegung für die Gesundheit im Alter“ in der Stadt Torgelow

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss der Stadt Torgelow stimmt in seiner Sitzung am 02.03.2022 der Umsetzung des Förderprojektes „Bewegung für die Gesundheit im Alter“ in der Stadt Torgelow zu.

Begründung:

Das Land Mecklenburg-Vorpommern unterstützt die engagierte und aktive eigenverantwortliche ländliche Entwicklung und stärkt die regionale Identität durch Bereitstellung eines GAK Regionalbudgets, aus dem Kleinprojekte mit zuwendungsfähigen Gesamtausgaben von nicht mehr als 20.000,00 € finanziert werden können.

Die Bezuschussung der Kleinprojekte wird bis zu 80 % gefördert.

Die Zuwendungen werden nur für Kleinprojekte gewährt, die unter Berücksichtigung der demografischen Entwicklung und den Zweck verfolgen, die ländlichen Räume als Lebens-, Arbeits-, Erholungs- und Naturräume zu sichern und weiterzuentwickeln.

Beim Landkreis Vorpommern-Greifswald konnten bis zum 01.11.2021 Fördermittelanträge für das Haushaltsjahr 2022 eingereicht werden.

Der Bevölkerungsrückgang in den ohnehin bereits dünn besiedelten Landkreis zieht ein weiteres Ausdünnen der Grundversorgungs- und Infrastrukturangebote nach sich.

Die Stadt sieht sich daher immer größeren Anforderungen konfrontiert diesen Umständen entgegenzuwirken.

In der älter werdenden Gesellschaft kommt es darauf an sinnvolle Angebote der gesundheitlichen Prävention und insbesondere der Bewegungsförderung für Seniorinnen und Senioren bereitzustellen.

Mit der Errichtung eines Bewegungsparcours entlang der Uecker im städtischen Zentrum soll dem Bewegungsmangel der älteren Generation, derzeit auch durch die Pandemie geschuldet, entgegengewirkt werden.

Der Bewegungsparcours soll die älteren Menschen zu gesundheitsfördernden Bewegungen an der frischen Luft motivieren. Bewegungsmangel ist eine typische Begleiterscheinung heutiger Arbeits- und Lebensgewohnheiten.

Das Ziel der Stadt Torgelow ist es einen attraktiven Lebensraum für Jung und Alt zu schaffen.

(8 Ja-Stimmen)

9. Bebauungsplan Nr. 41/2021 „Muckerwitzweg“ Stadt Torgelow - Information zum Sachstand

Die Präsentation des Abwägungs- und Satzungsbeschlusses für den B-Plan kann noch nicht erfolgen, da vom Fachbereich Artenschutz der unteren Naturschutzbehörde (uNB) gefordert wird, dass eine Begehung der Fläche durch einen anerkannten Biologen erfolgen und ein artenschutzrechtlicher Fachbeitrag erarbeitet werden muss. Forderungen der uNB unterliegen nicht der Abwägung, d. h. sie müssen erfüllt werden.

10. Informationen/Mitteilungen öffentlicher Teil

Frau Pukallus informiert:

- vorzeitiger Maßnahmenbeginn Biogasanlage

Am 11.01.2022 wurde der vorzeitige Maßnahmenbeginn zum Bau der Biogasanlage erteilt. Dies beinhaltet die Baufeldfreimachung, die Baustelleneinrichtung und den Oberbodenabtrag im Mittel von 25 cm. Vom 07.02.2022 bis zum 07.03.2022 erfolgt das öffentliche Beteiligungsverfahren nach Bundes-Immissionsschutzgesetz. Anschließend erfolgt die Abwägung und bei Erfordernis eine öffentliche Anhörung.

- öffentliche Bekanntmachung Moldenhauer Bruch

Für die 7 Windenergieanlagen im Moldenhauer Bruch, davon liegen 4 Anlagen auf dem Gemeindegebiet von Ferdinandshof und 3 Anlagen auf dem Gemeindegebiet von Torgelow, erfolgt die öffentliche Beteiligung vom 07.02.2022 bis zum 06.03.2022. Anschließend erfolgt die Abwägung, bei Erfordernis eine öffentliche Anhörung oder ansonsten die Erteilung der Baugenehmigung.

- Stiftung „Klimaneutrales Torgelow“

In der 5. Klimarunde am 10.02.2022 um 16:00 Uhr in digitaler Runde lautet das Thema „Blühende Gemeinde – Wie das Stadtbild begrünen?“. Dieses Thema wurde bei der ersten Impulsveranstaltung als wichtig benannt und somit aufgegriffen. Es gibt interessante Fachbeiträge, einen Moderator und man kann sich über im Internet veröffentlichte Zugangsdaten ohne Aufwand einloggen.

11. Fragestunde der Mitglieder des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Umwelt öffentlicher Teil

Herr Konstantin erkundigt sich nach den neuesten Entwicklungen zur Zukunft der Vereine, da ursprünglich das Bahnhofsgebäude für Vereinsräume angedacht war und nachdem feststand, dass unter anderem die Stadtwerke Torgelow das Bahnhofsgebäude beziehen, war das jetzige Stadtwerke-Gebäude im Gespräch.

Frau Pukallus sagt, dass die Aussage immer noch Bestand hat, aktuell die Konzentration aber erst einmal auf die Sanierung des Bahnhofsgebäudes liegt.

Herr Blaha informiert, dass der Senioren- und Behindertenbeirat die Patenschaft für den Bewegungsparcours der älteren Bevölkerung übernehmen wird.

Herr Blaha hat von der Sozialamtsleiterin des Landkreises Vorpommern-Greifswald eine Checkliste zur Barrierefreiheit zur Verfügung gestellt bekommen. Diese kann bei der Durchführung von Modernisierungs- und Sanierungsarbeiten nach aktuellem Baurecht, z. B. bei Begehungen oder Prüfung von Bauunterlagen verwendet werden.

Herr Junge erkundigt sich nach dem Bearbeitungsstand der Unfallquelle Bankette im Ortsteil Holländerei.

Frau Pukallus antwortet, dass das Material bereits vorhanden ist und sobald es die Witterung zulässt, die Bankette durch die Mitarbeiter des Bauhofes hergestellt wird.

Herr Stüwert erläutert, dass auf der Höhe der Pizzeria „Mamma Mia“ in der Friedensstraße/Ecke Breite Straße eine Einbahnstraße verläuft, in welcher es eine relativ unüberschaubare Verkehrssituation gibt. Er schlägt eine Anbringung eines Verkehrsspiegels auf der gegenüberliegenden Seite an.

Frau Pukallus sagt zu, dass das Thema dem Ordnungsamt zur Umsetzung übergeben wird.

Herr Lehmann stellt um 17:38 Uhr die Nichtöffentlichkeit der Sitzung her.

gez. Markus Lehmann
Vorsitzender des Ausschusses

gez. Mareen Batke
Protokollantin

Anwesenheitsliste

Gremium: Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Umwelt

Sitzungstag: 01.02.2022

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:45 Uhr

Name, Vorname	Unterschrift
Bröcker-Stellwag, Torsten	
Dörner, Mario	entschuldigt
Runge, Herbert (Stellvertreter von Mario Dörner)	
Varamann, Antje	
Stüwert, Alexander	
Konstantin, Gerhard	
Lehmann, Markus	
Peeger, Marlies	unentschuldigt
Saeger, Sven	entschuldigt
Junge, Jürgen (Stellvertreter von Sven Saeger)	

Blaha, Michael (Stellvertreter von Fr. Peeger)

Anwesende der Verwaltung:

- Pukallus, Kerstin - Bürgermeisterin
- Port, Toni - Sachbearbeiter Grundstücksbewirtschaftung